



Kreisjugendring
Bamberg-Land



Jahresbericht 2013

Herausgeber

Kreisjugendring Bamberg-Land
des Bay. Jugendrings K.d.Ö.R.
Kaimsgasse 31, 96052 Bamberg

Öffnungszeiten

Mo.–Mi. 9:00 bis 12:00
und 13:00 bis 17:00
Do. 9:00 bis 12:00
und 13:00 bis 18:00
Fr. 9:00 bis 14:00

Texte/Redaktion/Layout

Johannes Rieber, Michael Lechner

Fotos

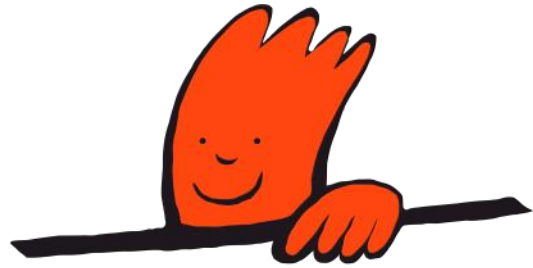
KJR und Rudi Mader

V.i.S.d.P.

Sabine Strelow

Auflage

350 Stück



hier passiert's!

Jugendarbeit in Bayern.

Gemeinsam was erleben



"Wege entstehen dadurch, dass man sie geht."

Franz Kafka



... und der Kreisjugendring Bamberg-Land hat sich auf den Weg zu mehr Eigenständigkeit gemacht.

In einem ersten Schritt konnte die Vorstandschaft in enger Zusammenarbeit mit den entsprechenden Stellen des Landratsamtes die Weichen für neue Aufgaben- und Budgetvereinbarungen stellen.

Mit der Zustimmung der Vollversammlung und der Unterzeichnung einer Vereinbarung durch Landrat Dr. Günther Denzler und den KJR war der Weg für ein Globalbudget und die Anstellung eigenen Personals frei.

Nach einem umfangreichen Bewerbungsprozess entschied sich die Vorstandschaft für Johannes Rieber als neuen Geschäftsführer. In einem weiteren Verfahren wurde die Geschäftsstelle mit Michael Lechner als Verwaltungskraft vervollständigt.

Ein zweiter Schritt in eine neue Richtung war die Gewinnung neuer Kooperationspartner und Akquirierung neuer Fördergelder.

So wird sich der Kreisjugendring 2014 beispielsweise erstmalig mit einem Angebot am Ferienabenteuer der Fa-

milienregion Bamberg beteiligen.

Des weiteren ermöglichte der Zusammenschluss des Kreisjugendrings zu so genannten "Bündnissen für Bildung" mit der Evangelischen Jugend im Dekanat Bamberg, dem Förderzentrum für Gehörlose und der Kulturtafel Bamberg eine Förderung von drei mehrtägigen Freizeitmaßnahmen durch das Projekt „Kultur macht stark - Jugendgruppe erleben“. Der KJR kann dadurch neue Zielgruppen ansprechen und spannende neue Angebote konzipieren.

Besonders erfreulich gestaltet sich die gute Zusammenarbeit mit der Kulturtafel Bamberg auch im Bereich der Tagesfahrten. So können wir finanziell schlechter gestellten Menschen die Teilnahme ihrer Kinder an diesen Aktionen ermöglichen.

2014 wird uns hoffentlich weiter zeigen, dass wir die richtigen Wege beschritten haben!


Sabine Strelow
Vorsitzende

Der Vorstand



Sabine Strelow
Vorsitzende
(Evangelische Jugend)



Matthias Hofmann
stellv. Vorsitzender
(Bay. Jugendrotkreuz)



Bernd Reichelt
Vorstandsmitglied
(Feuerwehrjugend)



Marina Hofmann
Vorstandsmitglied
(Pfb Weltenbummler)



Michael Wagner
Vorstandsmitglied
(Bay. Sportjugend)
bis November 2013

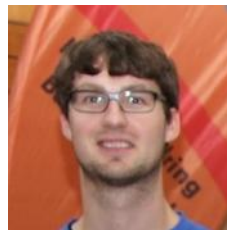


Lars Freyer
Vorstandsmitglied
(Bay. Jugendrotkreuz)
ab November 2013

Die Geschäftsstelle



Johannes Rieber
Geschäftsführer
Tel. 0951/ 85 768



Michael Lechner
Verwaltung
Tel. 0951/ 85 764



Simone Schmitt
Verwaltungsleitung
(bis 15. Juli)

Mitgliedsorganisationen



Jugendverbände nach § 10 Abs. 2a BJR-Satzung	Gruppen	Mitglieder
Bayer. Jugendrotkreuz	11	682
djo – Deutsche Jugend in Europa	2	51
Deutsche Wanderjugend	4	43
DGB-Jugend	4	1200
Jugend der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft	2	798
Jugendorganisation Bund Naturschutz Bayern	1	181
Naturschutzjugend im Landesverband für Vogelschutz	2	27
Solidaritätsjugend Deutschland, LV Bayern	3	35
Arbeitsgemeinschaft humanitärer Jugendorganisationen	1	22
Arbeitsgemeinschaft der Pfadfinderorganisationen	7	407
Arbeitsgemeinschaft musizierender	55	2745
Jugendorganisationen der Nordbayerische Bläserjugend		
Chorjugend im Fränkischen Sängerbund	13	670

Jugendverbände nach § 10 Abs. 2b BJR-Satzung	Gruppen	Mitglieder
Bayer. Sportjugend im BLSV	153	22730
Bund der Deutschen Katholischen Jugend	53	1900
Evangelische Jugend in Bayern	14	1390
Jugendorganisation der Bayerischen Trachtenverbände (Köttmannsdorf)	1	8
Jugendfeuerwehr Bayern	129	3056

Örtliche Jugendgemeinschaften nach § 10 Abs. 2c	Gruppen	Mitglieder
Jugendgruppe Bischberg	1	9
Arbeitsgemeinschaft örtlicher Schützenjugendgruppen	7	191
Junge Europäer Bayern e.V.	1	29
Summe	464	36174

Zahlen soweit bekannt gegeben, ansonsten Werte des Vorjahres.

Mehr Eigenständigkeit

Bereits 2012 gab es beim KJR einige grundlegende Veränderungen, die sich 2013 in neuen Aufgaben- und Budgetvereinbarungen mit dem Landkreis niederschlugen. Im September unterzeichneten Landrat Dr. Günther Denzler und die KJR Vorsitzende Sabine Strelow die Vereinbarungen, die für



KJR-Vorsitzende Sabine Strelow und Landrat Dr. Denzler unterschreiben die gemeinsamen Aufgaben- und Budgetvereinbarungen.

den Kreisjugendring einen großen Schritt zu mehr Eigenständigkeit bedeuten. Zum einen werden jetzt konkret die Aufgaben beschrieben, die der KJR für den Landkreis übernimmt. Dies sorgt für mehr Klarheit auf beiden Seiten und hilft, das Profil des KJR zu schärfen.

Zum anderen ist jetzt festgelegt, dass der KJR ein jährliches Globalbudget erhält, mit dem er selbstständig agieren kann. Dies ermöglicht es dem Vorstand, eigene Schwerpunkte bei der Verwendung der Mittel zu setzen. So

konnte der KJR beispielsweise eigenes Personal für Verwaltung und Geschäftsführung anstellen. Damit wurden die Beschlüsse der Delegierten von der außerordentlichen Vollversammlung am 25. Juli umgesetzt.

Personalwechsel

Bereits im Mai wechselte Nadja Schweigert zum Fachbereich Gesundheitswesen. Mitte Juli hieß es auch von der bisherigen Verwaltungsleitung Simone Schmitt Abschied zu nehmen. Beide waren dem KJR vom Landratsamt überstellt worden. Der Vorstand dankt ihnen für ihren Einsatz für die Jugendarbeit und wünscht beiden viel Freude in ihrem neuen Wirkungskeis.



Nach einem umfangreichen Bewerbungsverfahren entschied sich der Vorstand für Johannes Rieber als neuen Geschäftsführer. Er hatte bereits ein Jahr lang als Pädagogischer Leiter für den KJR gearbeitet.

Ab Juli komplettierte dann Michael



Die Neuen: Johannes Rieber und Michael Lechner (v.l.)

Lechner als neuer Verwaltungsmitarbeiter das Team der Geschäftsstelle.

Neue Öffnungszeiten

Im Zuge dieser Neuanstellung von zwei Vollzeitkräften wurden auch die Öffnungszeiten ehrenamtsfreundlicher gestaltet (siehe Kasten). Dadurch können Beratungs- oder Ausleihvorgänge auch nach der Arbeit getätigt werden.

Öffnungszeiten

Mo.-Mi.	9.00 bis 12.00 und 13:00 bis 17:00
Do.	9:00 bis 12:00 und 13:00 bis 18:00
Fr.	9:00 bis 14:00

Wechsel im Vorstand

Zur Herbstvollversammlung am 28. November schied Vorstandsmitglied Michael Wagner (Sportjugend) aus. Als Nachfolger wählten die Delegierten Lars Freyer vom Jugendrotkreuz.

Unterschiedliche Nachfrage

Ein Trend der letzten Jahre ließ sich auch 2013 beobachten: manche Angebote des KJR werden nicht mehr so stark nachgefragt, andere laufen plötzlich sehr gut. So musste zum ersten Mal nach 46 Jahren der Fußballmehrkampf abgesagt werden, weil sich trotz eines Ausweichtermins zu wenige Mannschaften angemeldet hatten. Auch bei den Tagesfahrten gibt es insgesamt eine sinkende Nachfrage, obwohl die Zahl der Angebote bereits reduziert wurden.

Auf der anderen Seite gab es z.B. eine sehr hohe Beteiligung beim Landkreis-Fotorätsel mit fast 1000 Einsendungen. Auch der Talentschuppen war ein großer Erfolg und wurde von den teilnehmenden Bands und den Gästen sehr gelobt.

Beim zweiten Kinderfotopreis hatte sich die Zahl der eingesendeten Fotos und der teilnehmenden Kinder fast verdoppelt. Die Preisverleihung im Saal des Bauernmuseums in Frensdorf mit über 200 Anwesenden war



Über 200 begeisterte Gäste bei der Preisverleihung des Kinderfotopreises in Frensdorf.

für alle ein tolles Erlebnis.

Und auch neue erlebnispädagogische Angebote wurden von den Jugendlichen gut angenommen, wie z.B. die "Erlebnisfreizeit Fränkische Schweiz" oder die Tagestour "Felsen und Höhlen im Wiesental".

Trotz einiger Ausfälle konnten insgesamt die Tage mit Veranstaltungen im Vergleich zum Vorjahr um 12 gesteigert werden (siehe nächste Seite).

Tage mit Veranstaltungen

Die genannten Termine wurden zu einem großen Teil von Ehrenamtlichen durchgeführt und betreut bzw. wurden durch dieses Engagement überhaupt erst möglich. Dafür hier noch mal ein herzliches «**Dankeschön!**»!

Tage	Datum	Veranstaltung	Ort
1	05. Januar	Hallenfußball Supercup	Stegaurach
1	06. Februar	Vorlesewettbewerb	Bamberg
1	17. Februar	Fußball-Hallenturnier Frauen	Stegaurach
2	23./24. Februar	Seminar Erste-Hilfe	Bamberg
1	07. März	KJR-Vollversammlung	Buttenheim
1	23. März.	Sommerbiathlon	Breitengüßbach
1	27. März	Tagesfahrt Nürnberg	Nürnberg
1	03. März	Tagesfahrt München	München
1	13. April	Zelteinweisung	Bamberg
1	21. April	Seminar Aufsichtspflicht	Bamberg
1	27. April	Hüpfburgeinweisung	Memmelsdorf
1	30. April	Hexennacht	Hirschaid
0	05. Mai	Landreisfahrt (ausgefallen)	LKR
4	17. Mai	Fotorätsel (Abgabeschluss)	Bamberg
0	17.-19 Mai	Seminar Abenteuerspiele (ausgef.)	Burg Feuerstein
4	21.-24 Mai	Medienfreizeit	Bamberg
1	24. Mai	Tagesfahrt Radtour	LK Bamberg
4	27.-30. Mai	Erlebnisfreizeit Fränkische Schweiz	Burg Feuerstein
1	29. Mai	Tagesfahrt Weißenburg	Weißenburg
1	08. Juni	Seminar Kochen für Zeltlager	Breitengüßbach
1	08. Juni	Bikeathlon	Pettstadt
1	15. Juni	Open-Air-Festival	Ebrach
1	29. Juni	Leichtathletik Sportfest	Hirschaid
0	06. Juli	Fußballmehrkampf (ausgefallen)	Stegaurach
1	07. Juli	Radrennen	Strullendorf
1	13. Juli	Schwimmfest anschl. Aquaball	Hirschaid
1	20. Juli	Tagesfahrt Luisenburg	Luisenbug
1	25. Juli	außerordentliche Vollversammlung	Gundelsheim
8	05.-12. August	Freizeit Ostsee	Stralsund-Devin
12	09.-21. August	Freizeit Spanien	St. Pere Pescador
0	27. August	Tagesfahrt Nördlingen (ausgefallen)	Nördlingen
1	30. August	Tagesfahrt Wiesenttal	Wiesenttal
3	06.-08. September	Städtetrip Wien	Wien
1	02. Oktober	Programmplanung 2014	Bamberg
0	05.-06. Oktober	SMV-Schulung (ausgefallen)	Burg Feuerstein
1	17. Oktober	Workshop Kinderfotopreis	Bamberg
1	20. Oktober	Einer wir gewinnen	Baunach
0	02.-03. November	Seminar „Gruppenphasen“ (ausg.)	Krögelstein
3	08.-10. November	Bamberg & der Landkreis spielt	Bamberg
1	15. November	Talentschuppen	Stegaurach
1	25. November	Preisverleihung Kinderfotopreis	Frensdorf
1	28. November	KJR-Vollversammlung	Stadelhofen
3	14./15./21. Dez.	Hallenfußballturnier B-Junioren	Stegaurach
8	27.12.-03.01.	Winterfreizeit Embach	Embach
10	27.12.-05.01.	Winterfreizeit Kleinarl	Kleinarl
89	Summe		

Weitere Termine

Tage	Datum	Termin	Ort
1	06. Januar	Vorstandssitzung	KJR
3	14./18. Januar und 02. Februar	Sondierungsgespräche wg. Aufgaben- und Budgetvereinbarung mit Herrn Tytyk u. Frau Plettenberg	LRA
1	21. Januar	Vorstandssitzung	KJR
1	23. Januar/	Sondierungsgespräch mit F. Will	EJ
1	30. Januar	Revision	KJR
1	05. Februar	Sitzung der Sparkommission	LRA
1	22. Februar	Beratungstreffen mit GF BezJR	EJ
1	22. Februar	Vorstandssitzung	KJR
1	05. März	Sondierungstermin mit LRA wegen Personalanstellung	LRA
1	05. April	Vorstandssitzung	KJR
1	14. April	Sichtung Bewerbungsunterlagen	KJR
1	21. April	Bewerbungsgespräche	KJR
1	20. April	Vorstellungsgespräche	KJR
1	04. Mai	Bezirksjugendringausschuss	Wirsberg
1	31. Mai	Vorstandssitzung	KJR
1	04. Juni	Beisetzung Günter Franzen	Oberhaid
1	11. Juni	Bewerbungsgespräche	KJR
1	13. Juni	Verhandlung wg. Vertrag LRA	LRA
1	16. Juni	Vorstandssitzung	KJR
1	18. Juni	Vorstellung Museen im Bezirk	Neuenmarkt
1	05. Juli	Vorstandssitzung	KJR
1	08. Juli	Preisverleihung des Jugendfoto- wettbewerbs der Demenzinitiative	Geyerswörth
1	10. Juli	Jugendhilfeausschuss	LRA
1	10. Juli	Schulung CIP-Kom	Nürnberg
1	15. Juli	Arbeitstreffen mit SJR	KJR
1	28. August	Unterzeichnung Vertrag mit LRA	LRA
1	11. September	Vorstandssitzung	KJR
1	20. September	Vortrag „Versicherung im Ehrenamt“	Carithek Bamberg
1	26. September	Jurysitzung Oberfr. Jugendfilmfest	Bayreuth
1	30. September	Kooperationstreffen Kulturtafel	Bamberg
1	01. Oktober	Arbeitstreffen mit SJR	SJR
1	16. Oktober	Arbeitstagung der Geschäftsführer	Bayreuth
1	23. Oktober	Vorstandssitzung	KJR
1	27. Oktober	Kooperationstreffen LSV	Friesener Warte
1	04. November	Jurysitzung Kinderfotopreis	KJR
1	11. November	Jugendheimbaubesichtigung	Buttenheim, Stadelhofen, Hallstadt
1	13. November	Jugendhilfeausschuss	LRA
1	14. November	Treffen der Bürgermeister aus Gemeinden mit prof. Jugendarbeit	LRA
1	23. November	Oberfränkisches Jugendfilmfest	Selb
1	13. Dezember	Vorstandssitzung	KJR
42	Summe		

Aufgeführt sind hier Termine, die der Vorstand oder die Geschäftsstelle wahrgenommen haben, z.B. Vernetzungstreffen, Tagungen, Vorstandssitzungen usw.
 Außerdem haben noch zahlreiche Dienstbesprechungen zwischen Vorsitzender und Geschäftsstelle, Beratungsgespräche und Vorbereitungstreffen für
 Veranstaltungen stattgefunden, die nicht extra aufgeführt wurden.





Mehr Eigenverantwortung

UMSTRUKTURIERUNG

Bei Budget und Personal hat der Kreisjugendring mehr Mitspracherecht.

Bamberg – Nun ist der Weg zu mehr Selbstständigkeit frei für den Kreisjugendring (KJR): Vorsitzende Sabine Strelow und Landrat Günther Denzler (CSU) haben die Papiere für neue Aufgaben- und Budgetvereinbarungen unterzeichnet.

Der Kreisjugendring Bamberg war als Gliederung des Bayerischen Jugendrings schon immer eine selbstständige Körperschaft des Öffentlichen Rechts, arbeitete bisher jedoch mit Personal, das vom Landratsamt Bamberg überstellt wurde.

2013 wurden neue Wege beschritten, weil der Vorstand des KJR gerne eigenes Personal für Pädagogik und Verwaltung anstellen wollte. In diesem Zusammenhang wurden die neuen Vereinbarungen in Zusammenarbeit zwischen Jugendamt und KJR erarbeitet.

Sie regeln, welche Aufgaben der Jugendarbeit das Landratsamt als öffentlicher Träger an den KJR als freien Träger übergibt. Das sind zum Beispiel die Durchführung von Bildungs- und Freizeitangeboten, die Prüfung und Vergabe von Fördergeldern oder die Ausgabe der JugendleiterInnencard (Juleica).

Durch die Beschreibung der Aufgaben gibt es mehr Klarheit für alle Beteiligten, welche Erwartungen es aufseiten des Jugendamts an den KJR gibt. Für den KJR eröffnen sich aber auch neue Möglichkeiten, etwa durch die Umstellung auf ein Globalbudget, das in eigener Verantwortung bewirtschaftet werden kann. Dadurch wird es dem Vorstand möglich, eigene Schwerpunkte bei den inhaltlichen Angeboten und den laufenden Ausgaben zu setzen.

Außerdem sind die Geldflüsse so für die Ehrenamtlichen transparenter und nachvollziehbarer, weil alle Einnahmen und Ausgaben über den Haushalt des KJR laufen. Auch die Anstellung des Personals beim KJR ist ein Schritt zu mehr Eigenverantwortung, weil damit die Dienst- und Fachaufsicht bei der Vorsitzenden beziehungsweise dem

Geschäftsführer liegen. Dies ermöglicht eine unmittelbare Kommunikation und Abstimmung zwischen dem ehrenamtlichen Vorstand und den hauptberuflichen Mitarbeitern.

Die Vereinbarungen wurden zunächst bis Ende des nächsten Jahres festgelegt. Dann sollen sie überprüft und bei Bedarf angepasst werden.



Die Vorsitzende des Kreisjugendrings, Sabine Strelow, und Landrat Günther Denzler unterzeichnen den Vertrag. Foto: Rudolf Mader

Schwimmfest des Kreisjugendrings

Der Spaßfaktor stand im Vordergrund

Hirschaid, Der Kreisjugendring (KJR) Bamberg-Land veranstaltete bei strahlendem Sonnenschein sein Schwimmfest in der Frankenglägine in Hirschaid. Die Vorsitzende des KJR, Sabine Strelow, begrüßte über 150 begeisterte Teilnehmer. Sie betonte, dass das Schwimmfest normalerweise in einem Freibad stattfindet, in diesem Jahr aber eine Ausnahme gemacht wurde, weil der TSV-Hirschaid sein 100-jähriges Bestehen feiert und den Vorstand überzeugen konnte, dass dies ein würdiger Rahmen für das Schwimmfest sei.

Hirschaid-Bürgermeister Andreas Schlund gab als Hausherr den Start frei für das erste Rennen. Nach dem großen Erfolg im letzten Jahr gab es wieder mehrere U10-Mannschaften, in denen auch die gute Kleinen mit schwammen und

tapfer die 50 Meter durchhielten. Zielkoordinator Dieter Sauer sorgte zusammen mit Moderator Stefan Renner vom TSV für einen exakten Zeitablauf. So waren unter der Mithilfe des Kampfrichters der DLRG Gausandt und Hirschaid die Ergebnisse aller Starts sofort auf dem Wettkampfbüro gemeldet.

In den Wettbewerben von den U10-Mannschaften bis hin zu den Aktiven setzte sich wieder einmal die Schwimmgemeinschaft des SC Delphin Lichtenheide vor dem Team des SV Wäldendorf durch. Überraschungen gab es bei Bruns und Kraul in der Altersklasse Schüler A weiblich. Schwimmerin Christina Haas von der DLRG Hirschaid konnte sich von den Konkurrentinnen der Schwimmvereine deutlich absetzen und erlangte in beiden Disziplinen den ersten Platz.



KJR-Vorsitzende Sabine Strelow (rechts) übergibt den Siegern Urkunden und Medallien. Foto: Rudolf Mader

elden für den Bikeathlon!

2013 steht in Pettstadt ganz im Zeichen des Sports. Kreisjugendrings Bamberg-Land in Zusammenarbeit mit dem Schützenverein Pettstadt 1910 e. V. lässt auch in die von jugendlichen und erwachsenen Sportlern höher an findet der Bikeathlon mit den Disziplinen Radfahren. Teilnehmen können Jugendliche und Erwachsene ab Teilnahme für Jugendliche und Erwachsene bis zum 27. Juni, Erwachsene ab dem 27. Lebensjahr zahlen 5,00 € und für die Veranstaltung werden bis spätestens 13. Juni angemommen. Nachmeldungen können am Wett-fälle von 9.15 Uhr erfolgen. Das Anmeldeformular ist unter www.freihand-pettstadt.de heruntergeladen. Die Anmeldung ist selbst verantwortlich. Ein am Samstag, 1. Juni 2013, und am Donnerstag, 6. Juni am Schießstand der Freihand SV Pettstadt, Fabrikstr. 1, statt.

Sportlicher Ehrgeiz trotz Regens

EICHTATHLETIK

Der SV Wäldendorf war der erfolgreichste Verein beim 61. Sportfest des Kreisjugendrings vor den Hirschaidern.

Hirschaid – Der Kreisjugendring (KJR) Bamberg startete bei kühlen Temperaturen und kühlen Temperaturen sein 61. Leichtathletik-Sportfest auf der Anlage des SV Hirschaid. Eines der ältesten bayerischen Leichtathletik-Sportfeste führte trotz des unannehmlichen Wetters über 100 Sportlerinnen und Sportler zum zarten Wettkampf zusammen.



Stolz präsentieren die Sieger ihre Pokale beim 61. KJR-Sportfest in Hirschaid.

geburtstagskind TSV Hirschaid ist ein würdiger Gastgeber in der Halle

Hirschaid – Der Kreisjugendring (KJR) Bamberg-Land hat in der Frankenglägine in Hirschaid sein Schwimmfest veranstaltet. Die Vorsitzende des KJR, Sabine Strelow, begrüßte über 150 begeisterte Teilnehmer. Sie betonte, dass das Schwimmfest normalerweise in einem Freibad stattfindet, in diesem Jahr aber eine Ausnahme gemacht wurde, weil der TSV Hirschaid sein 100-jähriges Bestehen feiert und den Vorstand überzeugen konnte, dass dies ein würdiger Rahmen für das Schwimmfest sei.

Sie bedankte sich bei Bürgermeister Andreas Schlund für die kostenlose Überlassung des Bades und die gute Zusammenarbeit mit dem Betriebsrat und seinem Team. Der Erste Vorsitzende des TSV, Dr. Hermann Knitt, be-



KJR-Vorsitzende Sabine Strelow (r.) übergibt den Siegern Urkunden und Medallien. Foto: Rg

danke sich beim KJR für das Entgegenkommen und wärmte die vielen Aktiven erfolgreiche Wettkämpfe. Der Hirschaid-Bürgermeister Andreas Schlund gab als Hausherr den Start frei für das erste Rennen.

Nach dem großen Erfolg im letzten Jahr gab es wieder mehrere U10-Mannschaften, in denen auch die gute Kleinen mit schwammen und tapfer die 50 m durchhielten. In 28 spannenden Einzeldisziplinen und sieben Staffelläufen in den Brust- und Krautwettbewerben entschieden manchmal Hunderteckkunden über den Sieg. Der Zielkoordinators Dieter Sauer sorgte zusammen mit Moderator Stefan Renner vom TSV für einen exakten Zeitablauf. So wurden unter der Mithilfe des Kampfrichters und multifunktionalen Helfer.

Ein ganz besonderer Dank richtet sich an die Betreuer und Helfer, die ihre freie Zeit geopfert haben und ihre Schützlinge trotz Hitze und Kälte hervorragen motivierten und auch durch das Sportfest zu einem großen Erfolg machten.

Neue Öffnungszeiten - Kreisjugendring Bamberg

Landkreis Bamberg, Der Kreisjugendring Bamberg ändert seine Öffnungszeiten. Diese sind: Montag bis Mittwoch, 9 bis 17 Uhr; Donnerstag, 9 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr

Fotos wie von Profis

WANDERAUSSTELLUNG Verblüffend gute Bilder sind beim Kinderfoto-Wettbewerb des Kreisjugendrings entstanden. Sie gehen nun auf Wanderschaft durch Stadt und Landkreis.

Frendorf – „Plan! Vier! Drei! Zwei! Eins! Bild!“ Über 100 junge Fotografen und Fotografinen zählten am vergangenen Montag bei der Preisverleihung des Kinderfoto-preises zusammen mit Moderator Volker Traumann lautstark den Countdown. Die mit Eltern und Geschwistern, Lehrern und Kindergartenlerinnen fast 200 Anwesenden im Saal des Bauernmuseums in Frendorf starteten gebannt auf die Leinwand. Dann baute sich langsam das erste Siegerbild auf und Helmut Ölschlegel, der als ein Mitglied der Jury die Siegerfotos ausgewählt hatte, verlas die Laudatio. Schließlich wurde der strahlende Sieger auf die Bühne gebeten und bekam seinen verdienten Applaus und als Preis einen professionell gestalteten und gedruckten Foto-

kalender 2014 mit seinem Werk. Neben ihm gibt es noch weitere zwölf Preisträger. Aus dem Siegerfoto entsteht ein Kalender. Johannes Rieber, der Geschäftsführer des Kreisjugendrings Bamberg und Organisator des Kinderfoto-preises, erklärte das Konzept: Kinder zwischen vier und zwölf Jahren waren aufgefordert, sich mit der Kamera und ihrer Umgebung auseinanderzusetzen und Fotos zum Thema „Licht & Schatten“ einzureichen.

Jury hat keine leichte Wahl
250 Einsendungen von 140 jungen Fotografen erreichten den Kreisjugending. Ein umwerfendes Ergebnis zeigte sich Sabine Strelow, die Vorsitzende des KJR, begeistert: „Das hat für sich viel Freude, aber auch viel

Arbeit gesorgt.“ So hatte die fünfköpfige Jury, die sich aus den zwei Kindern Mia und Luca und einer Fachjury zusammensetzte, die schwierige und verantwortungsvolle Aufgabe, aus der Flut von tollen Bildern die besten auszuwählen.

Neben Helmut Ölschlegel, Seminarleiter für Grundschullehrerinnen und Fotograf, waren in der Jury auch noch Kari Henning, Kameramann und Inhaber der Firma „Schöne Bunte Filme“, sowie Sissi Feinl von der Medienfachberatung des Bezirksjugendrings Oberfranken vertreten.

Nicht nur die Siegerbilder wurden gewürdigt. Alle Einsendungen wurden zu einer zwölf Quadratmeter großen Ausstellung zusammengestellt, die bei den Weihnachts im Sitzungs-



Die jungen Fotografen begutachten die Bilder der anderen Wettbewerbssteinehmer.

Foto: Mader

des Landratsamtes zu sehen ist und ab Januar durch Filialen der Sparkasse in Stadt und Landkreis wandern wird. Das künftige Mathias Polz, der Marktingleiter der Sparkasse, an. Das sei ein wichtiger Teil des pädagogischen Konzepts des Kinderfoto-preises. Polz: „So bekommt jedes Kind eine angemessene öffentliche Anerkennung für seine Werke, auch wenn es nicht in den Kalender aufgenommen wurde.“

Bildergalerie
Die Siegerfotos und Bilder von der Preisverleihung im Internet unter

inFranken.de

Kinderfoto-preis geht in die zweite Runde



Bamberg Land. Licht & Schatten lautet die spannende Thematik des zweiten Kinderfoto-preises, den der Kreisjugending unter der Schirmherrschaft von Landrat Dr. Dieter Dierker...

Das Jahr wird die 12 prägnantesten Einsendungen im Rahmen einer Preisverleihung am 23. November präsentieren. Die Siegerfoto werden zu einem Foto-Kalender für 2014 zusammengefasst und professionell gedruckt. Außerdem werden alle Einsendungen in einer Sonderausstellung im Filialen der Sparkasse in Bamberg Stadt und Land zu sehen sein, so dass jedes Bild öffentliche Anerkennung findet. Einreichschluss ist bis zum 30. Oktober 2013.

Begleitend zum Wettbewerb bietet der KJR Jugendtreffpunkt, Kindergarten und Schulen nachmittagsliche Workshops in Kooperation mit der Musiktheatergruppe des Musikjugendrings an. Dabei werden die Kinder altersgerecht zu Themen wie Fotostilistik, Technik und kreativer Bildbearbeitung herangeführt. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.kinderfoto-preis.de.



Siehe oben rechts die B-Jugend des SV Memmelsdorf nach dem Turniersieg über Pöhl.

SVM holt KJR-Supercup

HALLENFUßBALL Die B-Jugend des SV Memmelsdorf gewinnt das Finale um den Supercup des Kreis- und Stadtjugendrings Bamberg gegen den FC Eintracht Bamberg mit 3:1.

Bamberg – Die Finalbegegnung zwischen den B-Jugendmannschaften des FC Eintracht Bamberg (201) und der SV Memmelsdorf (197) wurde am Sonntag, dem 24. Februar, im Rahmen der Supercup-Verleihung im Saal des Bauernmuseums in Frendorf ausgetragen. Die B-Jugend des SV Memmelsdorf gewann das Spiel mit 3:1 Toren. Die Spieler des SV Memmelsdorf wurden von Landrat Dr. Dieter Dierker mit dem Supercup-Trophäe ausgezeichnet. Die Spieler des FC Eintracht Bamberg wurden ebenfalls mit Trophäen ausgezeichnet.

20 LANDKREIS BAMBERG

Von hart bis zart

KREISJUGENDING Nach sieben Stunden „Talentschuppen“ im Stegauracher Bürgersaal stand die Siegerband fest: „Black Moon“.

Stegaurach – Gerade mal 14 Jahre alt sind „Black Moon“, die Sieger des Bandwettbewerbs „Talentschuppen“, den der Kreisjugending Bamberg im Bürgersaal Stegaurach veranstaltet.

„Dry Vapour“ (Desert Trumpet Rock). Das Sextett „Talentsfrei“ überzeugte mit einer sympathischen Frontfrau (der einzigen Musikerin überhaupt) und einer ansteckenden Spielleidenschaft, die sofort auf Publikum übergang.

Das Duo „Exploding Head Syndrome“ lieferten als einzige Electro-Formation eine energiegeladene Bühnenshow ab, die auch eingeleitete Rockvertreter handgemachter Rockmusik zu rhythmischen Bewegungen verleitete.

Applaus für den Solointerpreten

Aber auch die Liebhaber von Akustikgitarre und Sologesang kamen auf ihre Kosten. Luis Aaron überzeugte mit seiner angenehmen Stimme und tollem Gitarrenspiel und bekam vom Publikum entsprechend viel Zuspruch.

Modertiert wurde die Veranstaltung von Maximilian Metzger, der sein Insider-Wissen als Organisator von „Bamberger Bands & Festivals“ nutzte, um die Umbaupausen souverän mit Hintergrundinformationen zu den Bands zu überbrücken.

Nach sieben Stunden kraftvoller Musik hatte sich die



Nur eine Musikerin war im Wettbewerb vertreten: die Sängerin von „Talentsfrei“.

Foto: Rudolf Mader



Fotos: Mehr Bilder vom „Talentschuppen“ stehen auf www.kinderfoto-preis.de

inFranken.de Die Siegerformation „Black Moon“

Zuschüsse

Durch bzw. über den KJR wurden gefördert:

Grundförderung	15	6.035,00 €
Jugendheimbauförderung	4	6.500,00 €
Jugendfreizeitmaßnahmen (3 Tage)	62	15.614,17 €
Jugendfreizeitmaßnahmen (mehr als 3 Tage)	56	24.204,80 €
Förderung von Aktivitäten	31	2.317,60 €
Förderung von Geräte/Materialien	2	112,95 €
Förderung nach sonstigen Richtlinien	0	0,00 €
Summe		54.784,52 €

† Nachruf

Der Bayerische Jugendring mit seinen Gliederungen Bezirksjugendring Oberfranken und Kreisjugendring Bamberg trauern um

Günter Franzen

Mit Günter Franzen verliert die bayerische Jugendarbeit einen ihrer engagiertesten Vertreter. In seinem Heimatverband, der Bayerischen Sportjugend, prägte Günter Franzen maßgeblich die sportliche Jugendarbeit auf allen Ebenen. Er war als Übungsleiter auf dem Sportplatz genauso zu finden wie in den Gremien. Hier bestimmte er als Vorsitzender der Bayerischen Sportjugend zwölf Jahre den Kurs des größten Jugendverbandes in Bayern und als zweiter Vorsitzender der Deutschen Sportjugend brachte er seine langjährigen Erfahrungen auf Bundesebene ein.

Sein Engagement für die Jugendarbeit war zu keiner Zeit auf seine Sportjugend beschränkt. Getreu seinem gelebten Motto „gemeinsam sind wir stark“ setzte sich Günter Franzen über vier Jahrzehnte für die Zusammenarbeit der verschiedenen Verbände unter dem Dach des Jugendrings ein.

Beim Kreisjugendring Bamberg-Land war Günter Franzen seit 1974 bis 1990 als ehrenamtlicher Geschäftsführer, Vorstandsmitglied und zuletzt als Vorsitzender tätig. In dieser Zeit begründete er den internationalen Jugendaustausch mit Spanien (Asturien), entwickelte neue Veranstaltungen wie die Landkreisfahrt oder „Einer wird gewinnen“ und war der Motivator und Ideengeber für die im Kreisjugendring zusammengeschlossenen Jugendorganisationen.

Auch der Bezirksjugendring Oberfranken verdankt Günter Franzen sehr viel. Nahezu zeitgleich zu seiner ehrenamtlichen Tätigkeiten beim KJR Bamberg-Land engagierte er sich von 1977 bis 1989 für die Jugendarbeit auf Bezirksebene. 1979 unterstützte er die erstmalige Einrichtung der Geschäftsstelle in Bayreuth und mit der Anstellung pädagogischen Personals wurde die Grundlage für die Weiterentwicklung des Bezirksjugendrings geschaffen. Besondere Verdienste erwarb er sich um die deutsch-deutsche Verständigung als er ab 1984 deutschlandpolitische Seminare initiierte, denen regelmäßige Treffen oberfränkischer Jugendleiter mit FDJ-Funktionären in der DDR folgten.

Schließlich brachte Günter Franzen seine vielfältigen Erfahrungen auch im Jugendring auf Landesebene ein. Von 1983 bis 1988 war er Hauptausschussdelegierter des Bayerischen Jugendrings. Als Zweiter Präsident des BJR setzte er von 1989 bis 1991 wichtige jugendpolitisch wichtige Themen.

Günter Franzen verstarb am 30. Mai im Alter von 65 Jahren nach langer schwerer Krankheit. Die Jugendarbeit in Oberfranken verliert mit ihm einen unersetzbaren Wegbereiter, Freund und Unterstützer. Er wird uns in Erinnerung bleiben als treibende Kraft und unersetzlicher Mentor der Jugendarbeit.



Matthias Fack
Präsident



Michel Eckstein
Vorsitzender



Sabine Strelow
Vorsitzende



Kreisjugendring
Bamberg-Land

Kreisjugendring Bamberg Land
im Bayerischen Jugendring K.d.Ö.R.

*Kaimsgasse 31
96052 Bamberg
Tel. 0951/ 85 764
www.kjr-bamberg-land.de
info@kjr-bamberg-land.de
www.facebook.com/kreisjugendring.bamberg*

Gemeinsam was erleben

